



d kirche
n hat
est in
m vnd.
dem al
de weg
gic in
m vnt
e m vnt
nen lich
vñ wa
er wil.
t Got
an end
en so d
releguet
er herr
aten al
itz gewal
relich.
wis. in
ogellin
g zú dē
dz in d
z klam
es gege
t dv dz
klam
s samer

wie es geschaffen ist. Also ist
es och vmb vnser hren. d ist
in d klammen oflaten also
gar als in dem hmelriche.
Dv solt och dz geloven.
so d priest die oflaten gele
gnet in d messe. dz dv oflat
dv e w; brot. dv wurt vñ
delt ze vnser hren flausch. vñ
wurt d win vñ wandelt ze vn
sers hren blvt. vñ merk da
bi. swaz d mensche isset od
trinket. dz machet er in im
selben ze flausch vñ ze blvte.
vñ den gewalt hat er von
Got. **D**v solt wärllich gelov
ben. dz d almähtag Got der
also mähtag ist. dz er allü
ding wol mag tön. vñ im
nüt vnmöglich ist ze tön.
d machet och wol brot zú
sinem flausch. vñ win ze si
nem blvte. **D**v solt och dz
geloben. weles menssch an
sinem ende vnser herten
vñ vñ lichen wüdellich
enphahet mit rechter rüw
vñ mit rechtem geloben. dz
d men von Got wurt ge

schaiden. **D**v vñst sol ist.
dz hailig öl. dz ist gvt dar
zú. dz des vegfüres dest mā
der wurt vñ ist och gvt dem
siehtagen des lures vñ der
sel. Sol d menssch nit sterbe
so ist er dest e genesen so er
geölt wurt. mit dem hailgē
öl. vñ also lang so er siech
ist so ist da mit genüg ge
ölt. vñ gemset er ab vñ
wurt er dar nach aber siech
so sol man in aber ölen. **D**
dv seht sol ist dv. e. dz solt
dv geloben dz die lüte die ir
e. recht halcent als si Got ge
ordnet hat. die wdent all
tehalten bi vnserm hren
in hmelrich. **D**v silend
sol ist d priest orden. dv solt
dz geloben dz an dem priest
zwei ding sint. sin ampt.
vñ dz ist hailig. dz sont wir
von im enphahen. Sin leben
hat er von im sellen. swie
böf vñ wie sündig er si an
sin leben. vntz dz im sin ampt
vnülotten ist. so mag er mel
se singen. vñ biht hören. vñ